

Motion Budmiger Marcel namens der SP-Fraktion, Bärtsch Korintha namens der Grünen Fraktion, Nussbaum Adrian namens der Mitte-Fraktion, Cozzio Mario namens der GLP-Fraktion, Dubach Georg namens der FDP-Fraktion, Lüthold Angela namens der SVP-Fraktion über eine Kantonsinitiative für den Durchgangsbahnhof Luzern

eröffnet am 30. Januar 2024 30. Januar 2024

Der Regierungsrat wird beauftragt, gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 49a der Verfassung des Kantons Luzern im Namen des Kantons Luzern bei der Bundesversammlung die Kantonsinitiative mit folgendem Wortlaut einzureichen:
«Der Durchgangsbahnhof Luzern soll mit dem nächsten Ausbauschnitt (Botschaft 2026) finanziert und so geplant werden, dass eine vollständige Eröffnung als Durchgangsbahnhof bis spätestens 2040 möglich wird.»

Begründung:

Der geplante Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) bedeutet einen Quantensprung für den öffentlichen Verkehr in der Zentralschweiz. Der Ausbau des Bahnknotens Luzern ist für den Wirtschafts- und Tourismusstandort Luzern von grosser Bedeutung.

Die Realisierung des Jahrhundertprojektes ist abhängig von Entscheiden in Bern. Dies zeigt sich exemplarisch an den aufkeimenden Diskussionen über eine allfällige Etappierung der Realisierung. Dies wäre ein herber Rückschlag für die Weiterentwicklung der S-Bahn, deshalb muss der DBL als Gesamtprojekt realisiert werden. Ein neuer unterirdischer Sackbahnhof ist keine Lösung.

Der Durchgangsbahnhof Luzern ist das zentrale Element der Verkehrspolitik. Es braucht endlich Planungssicherheit, damit ergänzende Projekte der Zentralschweizer Kantone und Gemeinden geplant und rechtzeitig ausgelöst werden können. Deshalb muss die Finanzierung des Durchgangsbahnhofs Luzern als Ganzes im nächsten Ausbauschnitt (Botschaft 2026) geklärt sein und der DBL in einem Schritt als Ganzes realisiert werden.

Budmiger Marcel, namens der SP-Fraktion

Bärtsch Korintha, namens der Grünen Fraktion

Nussbaum Adrian, namens der Mitte-Fraktion

Cozzio Mario, namens der GLP-Fraktion

Dubach George, namens der FDP-Fraktion

Lüthold Angela, namens der SVP-Fraktion